

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 32

Artikel: Schottisch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495890>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

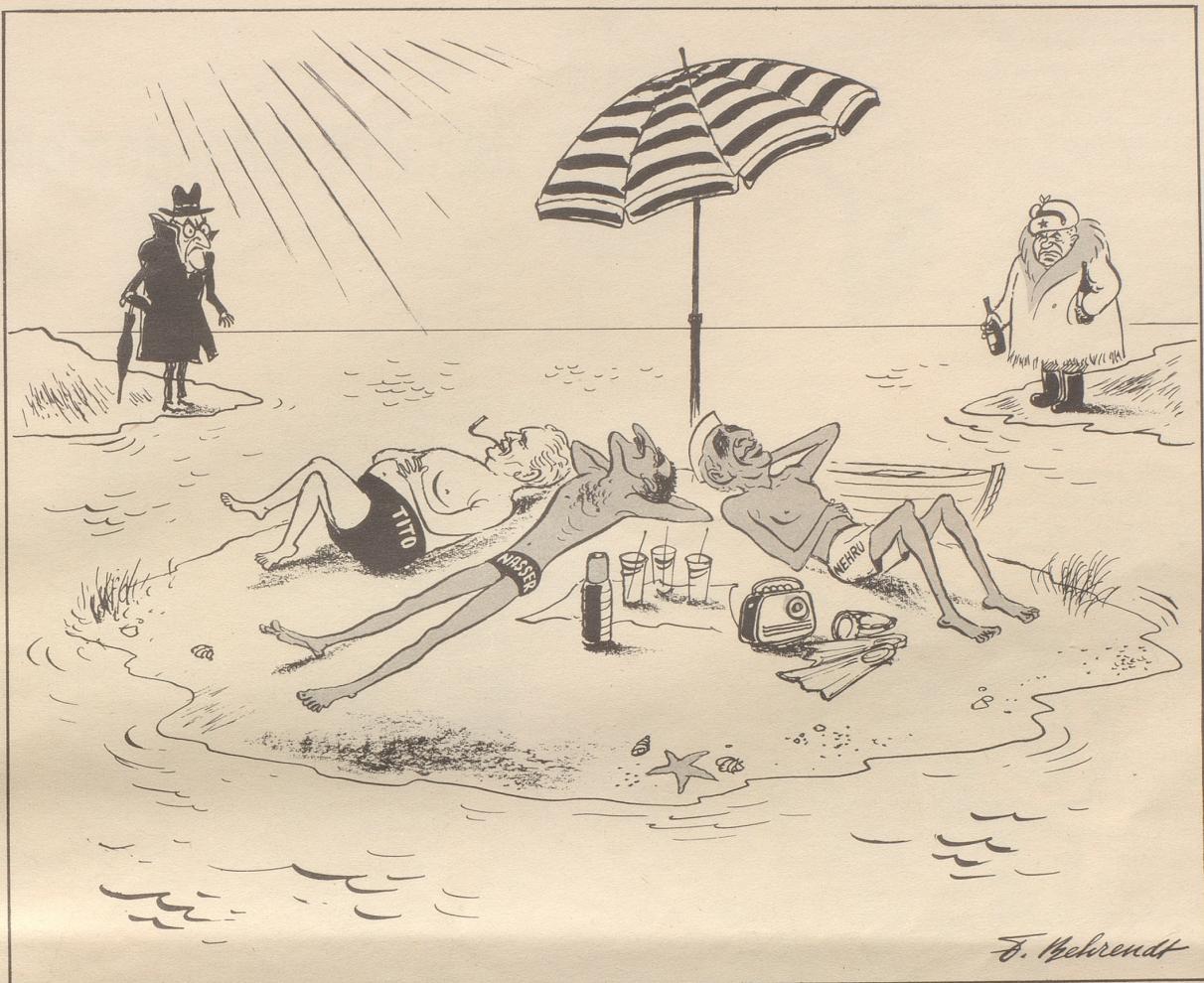
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ENTSPANNUNG...

Schön wäre die Welt ...

... wenn wir mehr den Wert der Dinge bewundern und ihren Preis weniger beaufsen würden!

zum ‹Material› geworden, und Material schiebt man, verschiebt man, schiebt man ab. Die Grausamkeit und Verrohung un-

serer Zeit, die den Ohrenzeugen des Rumänenprozesses zeitweise bis an die äußerste Grenze des Erträglichen zum Bewußtsein gebracht wurde, greift immer wieder – sei es auch in abgeschwächter, in theoretischer Form – in den Westen über. Die Federn gedankenloser Journalisten scheinen uns ein Beispiel dafür.

Pietje

Nachwort

Die Ausreise des einen der vier Angeklagten im Rumänenprozeß, Ochiu, verzögerte sich, weil seine Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland abgelaufen war. Inzwischen erfolgte die Verlängerung, und Ochiu durfte über die Grenze gehen. Befriedigt teilte die Presse mit, daß O. nun ‹definitiv nach Deutschland abgeschoben› werden konnte. ‹Abgeschoben! Wie ein Sack Zement. Wie eine Fuhré Stroh. Der Mensch ist

Schottisch

Ein Schotte machte Ferien in der Schweiz. Im Regen also. Und als er wieder nach Schottland kam, fragte ihn sein Nachbar: «War's schön in der Schweiz?» «Oh ja – wunderbar! Ich habe meine teure Sonnenbrille sparen können!»

Kebi

